Landkreis Uckermark
Kreisausschuss

Prenzlau, den 24.06.2022
Tel. 03984 70 1007

Niederschrift der 15. Sitzung des Kreisausschusses (6. Wahlperiode) am 31.05.2022 – öffentlicher Teil

Datum: 31.05.2022
Zeit: 17:02 Uhr – 19:46 Uhr
Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Ausschussmitglieder:

Landrätin

Frau Karina Dörk	Landrätin	

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt	CDU	
Herr Thomas Neumann	CDU	

SPD-Fraktion

Herr Mike Bischoff	SPD	Vertretung für Frau Hanka Mittelstädt bis 19:07 Uhr
Herr Dr. Wolfgang Seyfried	SPD	Vorsitzender

AfD-Fraktion

Herr Christian Bork	AfD	Vertretung für Herrn Hannes Gnauck bis 19:44 Uhr
Herr Monty Gutzmann	AfD	bis 19:46 Uhr

Fraktion DIE LINKE

Frau Heike Heise-Heiland	DIE LINKE	Vertretung für Frau Anne-Frieda Reinke
Herr Axel Krumrey	DIE LINKE	bis 19:46 Uhr

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader	Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Achim Rensch	BLR

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Frau Christine Wernicke	BVB/FREIE WÄHLER

Verwaltung

Herr Frank Bretsch	1. Beigeordneter
Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter
Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter
Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrätin
Herr Ralf Meier	Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt
Herr André Reichow	Amtsleiter Amt für Technische Dienste und Digitalisierung
Herr Frank Czeslick	Hauptsachbearbeiter Beteiligungsmanagement
Herr Christian Straßburg	stellvertretender Kreisbrandmeister
Frau Cornelia Wielow	Sachgebietsleiterin Personalamt

Schriftführer

Herr Björn Franke	Büro des Kreistages

Gäste

Frau Anet Hoppe	Geschäftsführerin tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH
Herr Mike Förster	Geschäftsführer Uckermärkische Rettungsdienstgesellschaft mbH

Abwesende Ausschussmitglieder:

SPD-Fraktion

Frau Hanka Mittelstädt	SPD	entschuldigt

AfD-Fraktion

Herr Hannes Gnauck	AfD	entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Frau Anne-Frieda Reinke	DIE LINKE	entschuldigt

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler FDP entschuldigt

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Seyfried begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Herr Dr. Seyfried stellt fest, dass 12 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Dr. Seyfried informiert, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
   - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Kreisausschusses am 08.03.2022 - öffentlicher Teil
4. Bestätigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Kreisausschusses am 19.04.2022 - öffentlicher Teil
5. Informationen
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen
   - 7.1 Barrierefreiheit Bushaltestellen
     AF/065/2022
     Herr Axel Krumrey, Fraktion DIE LINKE
   - 7.2 Schüler:Innen aus der Ukraine
     AF/080/2022
     Fraktion DIE LINKE
8. Anträge
   - 8.1 Landkreisweites kostenloses Schülerticket zur Nutzung des ÖPNV für alle Schülerinnen und Schüler des Landkreises Uckermark
     AN/073/2022
     CDU-Fraktion, SPD-Fraktion
   - 8.2 Förderung der DLRG Uckermark zur Aufarbeitung der coronabedingten Versäumnisse bei der Ausbildung von Rettungsschwimmern für den Zeitraum von 2023 bis einschließlich 2027
     AN/074/2022
     SPD-Fraktion

8.3 Kita-Rechtsreform fortsetzen
AN/082/2022
Fraktion DIE LINKE

9. Berichterstattung der Geschäftsführung der tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
BR/056/2022
10. Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Rettungsdienstgesellschaft mbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
BR/057/2022
11. Änderung Stellenplan 2022
BV/063/2022/1
12. Partnerschaftsvertrag zwischen dem Kreis Walcz (Polen) und dem Landkreis Uckermark (Deutschland)
BV/049/2022
13. Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im I. Quartal 2022
BR/051/2022
14. Bericht des Kreisbrandmeisters 2021
BR/058/2022
15. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufstellung und den Betrieb der Schnelleinsatzgruppe Wassergefahren zwischen dem Landkreis Barnim und dem Landkreis Uckermark
BV/045/2022
16. Erste Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sportstätten in Trägerschaft des Landkreises Uckermark
BV/046/2022
17. Veränderung der Kreisgrenze des Landkreises Uckermark in den Gemarkungen Gellmersdorf und Stolpe zum Landkreis Barnim in der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen im Rahmen der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiet Süd II, Verfahrens-Nr.: 5-003-R
BV/027/2022
18. Erhöhung der Dynamisierung des Vertrages zur Bereitstellung eines Orchesterangebotes im Landkreis Uckermark
BV/061/2022
19. Weitere Förderung der Jugendfördermaßnahme „Glashaus Prenzlau“
BV/054/2022/1
20. Befristetes Aussetzen der Trichinenuntersuchungsgebühr im Jagdjahr 2022/2023 und optional für das Jagdjahr 2023/2024 aufgrund der Gefahr durch die Afrikanische Schweinepest
BV/079/2022
21. Zustimmung gemäß § 70 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zu außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Natura 2000 Vor- bzw. Verträglichkeitsprüfung des ASP-Schutzzaunes und anderer Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen im Nationalpark Unteres Odertal
BV/075/2022
22. 1. Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet "Müllerberge"
BV/077/2022

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Kreisausschusses am 08.03.2022 - öffentlicher Teil

Herr Dr. Seyfried stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 13. Sitzung des Kreisausschusses am 08.03.2022 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Bestätigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Kreisausschusses am 19.04.2022 - öffentlicher Teil

Herr Dr. Seyfried stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 14. Sitzung des Kreisausschusses am 19.04.2022 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 5: Informationen

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 6: Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Seyfried stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 7: Anfragen

zu TOP 7.1: Barrierefreiheit Bushaltestellen
Anfrage: AF/065/2022
Herr Axel Krumrey, Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass eine schriftliche Antwort vom 10.05.2022 vorliegt und diese Antwort dem Anfragenden und den übrigen Abgeordneten zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Dr. Seyfried fragt Herrn Krumrey, ob die Antwort ausreichend ist. Herr Krumrey teilt mit, dass die Antwort nur teilweise ausreichend ist. Er kündigt weitere Nachfragen an.

zu TOP 7.2: Schüler:Innen aus der Ukraine
Anfrage: AF/080/2022
Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Seyfried informiert, dass sich die Antwort derzeit noch in der Erarbeitung befindet.

zu TOP 8: Anträge

zu TOP 8.1: Landkreisweites kostenloses Schülerticket zur Nutzung des ÖPNV für alle Schülerinnen und Schüler des Landkreises Uckermark
Antrag: AN/073/2022
CDU-Fraktion, SPD-Fraktion

Herr Krumrey spricht sich im Namen der Fraktion DIE LINKE für den Antrag aus.

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"Der Kreistag beschließt:

„Die Landrätin wird beauftragt, die Einführung eines landkreisweiten kostenlosen Schülertickets zur Nutzung des ÖPNV für alle Schülerinnen und Schüler des Landkreises Uckermark ab dem Schuljahreswechsel 2023 zu prüfen.“"

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 8.2: Förderung der DLRG Uckermark zur Aufarbeitung der coronabedingten Versäumnisse bei der Ausbildung von Rettungsschwimmern für den Zeitraum von 2023 bis einschließlich 2027
Antrag: AN/074/2022
SPD-Fraktion

Herr Bretsch erläutert, dass die DLRG auf die Abgeordneten und die Verwaltung zugekommen ist und mitgeteilt hat, dass die DLRG für den erhöhten Bedarf an Ausbildung ein Ausbildungsangebot vorhält. Es geht in dem Antrag nicht um die Ausbildung, die sowohl DLRG und DRK grundsätzlich anbieten, sondern um die zusätzliche Ausbildung, die durch die DLRG angeboten wird. Folglich soll auch nur die DLRG für dieses zusätzliche Angebot gefördert werden.

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"Der Landkreis Uckermark fördert die DLRG (Deutsche Lebensrettungsgesellschaft) Uckermark jährlich in Höhe von 4.000,00 € für den Zeitraum von 2023 bis einschließlich 2027 mit einer Zweckbindung für die zusätzliche Ausbildung von 10 Rettungsschwimmern jährlich. Die Landrätin wird beauftragt, die entsprechende Summe in die HH-Planungen ab 2023 aufzunehmen."

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 8.3: Kita-Rechtsreform fortsetzen
Antrag: AN/082/2022
Fraktion DIE LINKE

Herr Krumrey erläutert, dass die derzeitige Rechtsreform aus verschiedenen Gründen abgebrochen wurde. Derzeit ist nicht klar, wann an der Reform weitergearbeitet und wann sie vollendet sein wird. Aus Sicht der Fraktion DIE LINKE ist es dringend notwendig, die Arbeit an der Reform wieder anzustoßen.

Die Landrätin äußert ihre Überzeugung, dass eine Kita-Rechtsreform dringend nötig ist. Sie informiert, dass der Landkreistag Brandenburg jedoch zur geplanten Kita-Rechtsreform sein Veto eingelegt hat und sie dies unterstützt. Grund ist die im Entwurf erwähnte Kostenneutralität, bei der davon auszugehen ist, dass die Landkreise in die Zahlungspflicht genommen werden. Es besteht in dieser Thematik noch erheblicher Gesprächsbedarf, der zu einer Änderung des Entwurfes führen muss.

Frau Wernicke merkt an, dass aus ihrer Sicht die Finanzierung schlussendlich nicht bei den Landkreisen, sondern den Kommunen liegt, die die Kostenneutralität über die Kreisumlage herbeiführen. Sie führt aus, dass seitens des Landkreistages Brandenburg als Grund für die ablehnende Haltung gegenüber der Kita-Rechtsreform angeführt wurde, dass die Landkreise mangels Ressourcen die Reform derzeit nicht durchführen können. Frau Wernicke teilt mit, dass dieser Grund für sie nicht nachvollziehbar ist, nehmen die Landkreise doch zahlreiche freiwillige Aufgaben wahr, für deren Wahrnehmung offenbar ausreichend Ressourcen zur Verfügung stehen.

Herr Bischoff bedauert, dass das Verfahren der Kita-Rechtsreform durch den Landkreistag Brandenburg zum Erliegen gebracht wurde.

Frau Bader teilt das Anliegen des Antrages, merkt aber an, dass aus ihrer Sicht der Beschlussvorschlag dahingehend geändert wird, dass die Landrätin beauftragt wird, sich für die Weiterführung der Reform einzusetzen.

Die Landrätin bietet an, gemeinsam noch einmal über den Antrag zu beraten und diesen so umzuformulieren, dass beide Seiten, Einreicher und Landrätin, dem Antrag zustimmen können.

Herr Krumrey teilt mit, dass er eine Änderung des Antrages vorerst nicht beabsichtigt.

Der Kreisausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss nicht zu fassen:
"Der Kreistag Uckermark beschließt:

Der Kreistag Uckermark fordert die Landesregierung und die Koalitionsfraktionen auf, den Prozess zur umfassenden Reform des Brandenburger Kita-Rechts umgehend fortzusetzen und abzuschließen."

<u>Abstimmungsergebnis:</u> *Ja: 3 Nein: 3 Enthaltungen: 6*

zu TOP 9: Berichterstattung der Geschäftsführung der tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
Vorlage: BR/056/2022

Frau Hoppe erstattet anhand einer PowerPoint-Präsentation ihren Bericht. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Herr Banditt teilt mit, dass er hinsichtlich der problematischen Lage im Amt Gartz und der dortigen Marina für ein persönliches Gespräch mit der tmu in Kontakt treten wird.

Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung der Geschäftsführung der tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe zur Kenntnis.

zu TOP 10: Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Rettungsdienstgesellschaft mbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
Vorlage: BR/057/2022

Herr Förster erstattet anhand einer PowerPoint-Präsentation seinen Bericht. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Auf die Frage von Herrn Krumrey teilt die Landrätin mit, dass die Ergebnisse der derzeit durch die AOK durchgeführten Umfrage in der URG mbH zur Mitarbeiterzufriedenheit den Abgeordneten zur Verfügung gestellt wird.

Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Rettungsdienstgesellschaft mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe zur Kenntnis.

(Herr Bischoff verlässt die Sitzung um 19:07 Uhr.)

zu TOP 11: Änderung Stellenplan 2022
Vorlage: BV/063/2022/1

Frau Wernicke möchte wissen, wann der Stellenbedarfsplan den Abgeordneten vorliegen wird.

Die Landrätin wird Frau Wernicke bis zur Kreistagssitzung am 08.06.2022 über den aktuellen Stand informieren.

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"1.
Umwandlung von zwei Stellen (2,0 VZE) des Jobcenters in SB Asyl im Sozialamt sowie Zuordnung der Stellen zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

2.
Umwandlung von einer Stelle (1,0 VZE) des Jobcenters in SB Asyl soziale Betreuung im Sozialamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

3.
Umwandlung von sechs Stellen (6,0 VZE) des Jobcenters in 4 Stellen SB Covid im Gesundheits- und Veterinäramt sowie Zuordnung der Stellen zur Entgeltgruppe 3 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst sowie in 2 Stellen im Bereich der einrichtungsbezogenen Impfpflicht sowie Zuordnung der Stellen zur Entgeltgruppe 5 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

4.
Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) SB Technische Prüfung im Bauordnungsamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 10 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

5.
Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) SB Regionale Kontaktstelle INTERREG im Bereich des Dezernates I sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 10 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

6.
Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) SB Prävention/Tierseuchen im Gesundheits– und Veterinäramt sowie Zuordnung der Stelle vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst."

Abstimmungsergebnis: *Ja: mehrheitlich*

zu TOP 12: Partnerschaftsvertrag zwischen dem Kreis Walcz (Polen) und dem Landkreis Uckermark (Deutschland)
Vorlage: BV/049/2022

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"Der Kreistag stimmt dem Partnerschaftsvertrag gemäß der Anlage zu."

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 13: Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im I. Quartal 2022
Vorlage: BR/051/2022

Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im I. Quartal 2022 werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 14: Bericht des Kreisbrandmeisters 2021
Vorlage: BR/058/2022

Herr Krumrey lobt die hohe Qualität des Berichtes und bittet darum, den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Dank für die geleistete Arbeit zu übermitteln.

Der Kreistag nimmt den Bericht des Kreisbrandmeisters zur Kenntnis.

zu TOP 15: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufstellung und den Betrieb der Schnelleinsatzgruppe Wassergefahren zwischen dem Landkreis Barnim und dem Landkreis Uckermark
Vorlage: BV/045/2022

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"1.
Der Kreistag beschließt den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Aufstellung und den Betrieb der Schnelleinsatzgruppe Wassergefahren zwischen dem Landkreis Uckermark und dem Landkreis Barnim

2.
Die Landrätin wird beauftragt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufstellung und den Betrieb der Schnelleinsatzgruppe Wassergefahren zwischen dem Landkreis Barnim und dem Landkreis Uckermark nach erfolgtem Abschluss im Amtsblatt für den Landkreis Uckermark zu veröffentlichen und an das MIK zur Kenntnisnahme zuzuleiten."

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 16: Erste Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sportstätten in Trägerschaft des Landkreises Uckermark
Vorlage: BV/046/2022

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"Der Kreistag beschließt die erste Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sportstätten in Trägerschaft des Landkreises Uckermark mit Inkrafttreten am 01.01.2023."

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 17: Veränderung der Kreisgrenze des Landkreises Uckermark in den Gemarkungen Gellmersdorf und Stolpe zum Landkreis Barnim in der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen im Rahmen der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiet Süd II, Verfahrens-Nr.: 5-003-R
Vorlage: BV/027/2022

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"Der Kreistag stimmt der Änderung des Kreisgebietes - wie aus der Anlage 1 – 2 ersichtlich - im Rahmen der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal Verfahrensteilgebiet Süd II AZ. 5-003 R zu. Die Landrätin wird bevollmächtigt, die Vereinbarungen zur Änderung der Kreisgrenze zwischen der Stadt Angermünde und der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen rechtsverbindlich zu unterschreiben und zu genehmigen."

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 18: Erhöhung der Dynamisierung des Vertrages zur Bereitstellung eines Orchesterangebotes im Landkreis Uckermark
Vorlage: BV/061/2022

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"Der Kreistag stimmt unter dem Vorbehalt des Beschlusses über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 der Erhöhung der Dynamisierung des Vertrages zur Bereitstellung eines Orchesterangebotes auf 2,5 % ab der Spielsaison 2023/2024 zu."

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 19: Weitere Förderung der Jugendfördermaßnahme „Glashaus Prenzlau“
Vorlage: BV/054/2022/1

Frau Wernicke macht darauf aufmerksam, dass sich laut Beschluss aus dem Jahr 2020 der Landkreis am Projekt Glashaus mit einer einmaligen Förderung als Starthilfe beteiligt. Eine dauerhafte Förderung des Projekts durch den Landkreis war nicht beabsichtigt.

Die Landrätin teilt mit, dass sich das Projekt derzeit finanziell nicht selbst trägt, jedoch auf einem guten Weg ist, den Bedarf der Finanzierung durch öffentliche Gelder Stück für Stück zu senken. Aus ihrer Sicht ist es das Projekt wert, weiter gefördert zu werden, da es von den Jugendlichen sehr gut angenommen wird.

Herr Wichmann ergänzt, dass das Projekt in Zukunft vermehrt auf Workshops und Projekte für Kinder und Jugendliche setzt und im Vergleich zu 2020 sich neu ausgerichtet hat.

Herr Banditt spricht sich für die Vorlage aus.

Frau Wernicke nimmt Bezug auf Herrn Wichmanns Äußerungen und merkt an, dass die angesprochene Neuausrichtung des Projektes in der Vorlage erwähnt sein müsste, damit für die Abgeordneten nachvollziehbar ist, warum eine nochmalige Finanzierung des Glashauses vonnöten ist.

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"Der Kreistag beschließt die Jugendfördermaßnahme „Glashaus Prenzlau“ für die Dauer von 18 Monaten (01.07.2022 – 31.12.2023) in Höhe der Mietkosten von 27.000 Euro zu fördern.

Die Fördermaßnahme soll in Trägerschaft des Glashaus e.V. umgesetzt werden. Die Landrätin wird beauftragt die zuwendungsrechtlichen Verfahren durchzuführen."

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 20: Befristetes Aussetzen der Trichinenuntersuchungsgebühr im Jagdjahr 2022/2023 und optional für das Jagdjahr 2023/2024 aufgrund der Gefahr durch die Afrikanische Schweinepest
Vorlage: BV/079/2022

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"Der Kreistag Uckermark beschließt, für das Jagdjahr 2022/2023 (01.04.2022 bis 31.03.2023) auf die Erhebung von Trichinenuntersuchungsgebühren zu verzichten. Gleichzeitig ermächtigt der Kreistag die Landrätin, bei unveränderter Seuchenlage den Verzicht auf die Erhebung der Gebühren auch für das Jagdjahr 2023/2024 (01.04.2023 bis 31.03.2024) anzuordnen."

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 21: Zustimmung gemäß § 70 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zu außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Natura 2000 Vor- bzw. Verträglichkeitsprüfung des ASP-Schutzzaunes und anderer Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen im Nationalpark Unteres Odertal
Vorlage: BV/075/2022

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"Der Kreistag genehmigt die außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung auf dem Produktkonto 55410.529112 (FFH-Verträglichkeitsprüfung ASP-Zaun) in Höhe von 66.973,00 € für die Natura 2000- Vor- bzw. Verträglichkeitsprüfung des ASP-Schutzzaunes und anderer Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen im Nationalpark Unteres Odertal."

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

(Herr Bork verlässt die Sitzung um 19:44 Uhr.)

zu TOP 22: 1. Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet "Müllerberge"
Vorlage: BV/077/2022

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"Der Kreistag beschließt die 1. Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Müllerberge" entsprechend der Anlagen 1 bis 3."

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

(Herr Krumrey und Herr Gutzmann verlassen die Sitzung um 19:46 Uhr.)

zur Kenntnis genommen:

gez. Dr. Wolfgang Seyfried
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Björn Franke
Schriftführer